

Das Institut für Geographie des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften sucht zum **01.12.2026** eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 75 %)

für das Forschungsprojekt „Spice Routes in Crisis: Navigating Risks to Build Resilience/Sustainability in Global Spice Production Networks (SPRINC-GPN)“ befristet bis zum 31.10.2029.

SPRINC-GPN untersucht, wie sich Umweltkrisen auf die Nachhaltigkeit und Resilienz globaler Gewürzproduktionsnetzwerke auswirken, die Indien und Deutschland miteinander verbinden. Ziel ist es, zu verstehen, wie diese Risiken von verschiedenen Akteur*innen – von indischen Landwirt*innen bis hin zu deutschen Verarbeiter*innen und Einzelhändler*innen – wahrgenommen werden und wie diese Wahrnehmungen ihre Anpassungs- und Minderungsstrategien beeinflussen.

SPRINC-GPN ist Teil des DFG-Schwerpunktprogramms „Sustainability and Resilience of Agri-Food Chains in Times of multiple Crises? Towards a joint and critical understanding (Agri-Food Chains)“ (SPP 2575). Dieses Programm bildet einen Forschungsverbund, der unterschiedliche disziplinäre, methodische und regionale Perspektiven systematisch verbindet und Vergleiche zwischen unterschiedlichen Regionen ermöglicht.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von qualitativen Interviews in Deutschland und Indien sowie Vorbereitung und Auswertung einer quantitativen Erhebung in Indien
- Verfassen von Projektberichten und projektbezogenen Veröffentlichungen
- Gelegenheit zur Promotion ist innerhalb der Arbeitszeit gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Wirtschaftsgeographie oder verwandter Disziplinen (z.b. Wirtschaftssoziologie oder Development Studies)
- Erfahrungen in der Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung
- Bereitschaft zu Feldaufenthalten in Indien
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Idealerweise verfügen Sie über:

- Auslandserfahrung im Globalen Süden
- Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Debatten zu Resilienz, Risiken und Nachhaltigkeit in Globalen Produktionsnetzwerken
- Regionale Kenntnisse zu Indien
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten, Eigeninitiative und Freude an geographischer und internationaler Arbeit

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem spannenden und hochaktuellen Forschungsprojekt im Rahmen eines DFG-Schwerpunktprogramms
- Einbindung in einen interdisziplinären, internationalen und kooperationsorientierten Forschungsverbund und damit Zugang zu wissenschaftlichen Austauschformaten, Workshops und Netzwerken
- Einbindung in ein engagiertes Team
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Intensive Betreuung bei Ihrer Promotion mit Affiliation in dem Graduiertenkolleg ECORISK
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterbildung

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein

Die Universität Osnabrück setzt sich für Chancengleichheit, Vielfalt und die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ein. Wir fördern eine Wissenschafts- und Arbeitskultur, die gerechte Chancen sowie ein diskriminierungsfreies Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld ermöglicht. Dabei streben wir eine gerechte Repräsentation aller gesellschaftlichen Gruppen unter unseren Mitarbeitenden an und wirken Unterrepräsentanzen entgegen.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **09.09.2026** an Geographie@uos.de unter Angabe des Betreffs „SPRINC-GPN“. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt Philip Verfürth unter Philip.Verfuerrth@uos.de sowie Tel. 0541 969 - 4032.